Ma 104 I

Bebauungsplan Ma 104

in einem Blatt

-§ 30 BBauG-

Zugleich Aufhebung von Festsetzungen des Bebauungsplans (Fluchtlinienplanes) der Verbandstr. OW IV (B1) vom 9.11.56 u. des Bebauungsplanes – Baustufenordnung – vom 24.7.51.

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1962
(Bundesgesetzblatt I S. 429)

1. Ausfertigung

Ma 104 I

Verbandsgrünfläche Nr. 24 In der Wasserfuhre

Stadtgem. Dortm. (Grundstücksfonds) ①

WR 0,4 (0,7) II (max) Do

MI 0,4 (0,7) II

GE 0,8 (1,2) II (max)

Verbandsgrünfläche Nr. 24

BIIo

Florianstraße

Stadtgemeinde Dortmund (öffentliche Wege und Straße)

Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenbauverwaltung)

Fläche für Land- und Forstwirtschaft

Bundesrepublik Deutschland Bundesstraßenbauverwaltung

Schachtstraße

Gewässer

Hund, Otto u. Ehefr. Lina

MI 0,4 (0,7) I

Am Hartweg

MI 0,3 (0,9) III (max)

Stadtgem. Dortm. (Grundstücksfonds)

CIIIo

Chr. Gervais AG Firma

Schmidt, Else Ehefrau

Rohland Hugo, Ehefr. Hilde

Harpener Bergbau A.G. Dortm.

Sternauweg

Stöcker

Zechenstraße

Klammerweg

Flotweg

Witten

Rheinlanddamm

B1

Aufm Käsemorgen

Auf der Höhe

Wittener Straße

Blumenacker

Kruppsweg

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.
Dortmund, den 23.8.1963
Stadt. U. Verm. Rat

Entworfen und aufgestellt:
Dortmund, den 23.8.1963
Baudezernent — Stadtrat
Stadtplanungsamt — Städt. Verm.-Direktor

Der Haupt- und Finanzausschuß des Rates der Stadt hat am 26.8.1963 nach § 43 (1) der Gemeindeordnung NW und nach § 2 (1 u. 5) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, einen Bebauungsplan aufzustellen und die entgegenstehenden Festsetzungen aufzuheben. Der Rat der Stadt hat nach § 43 (1) Satz 4 der Gemeindeordnung NW den Beschluß des Haupt- und Finanzausschusses am 26.9.1963 genehmigt.
Dortmund, den 30.9.1963
Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan – Entwurf – mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 30.9.1963 bis 29.10.1963 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Dortmund, den 30.10.1963
Der Oberstadtdirektor In Vertretung
Stadtrat

Der Rat der Stadt hat am 16.12.63 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
Dortmund, den 17.12.1963
Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 16.6.1964 genehmigt worden. AZ: I B2 - 125.4 (Dortmund Ma 104)
Essen, den 22.6.64
Landesbaubehörde Ruhr
Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" – Amtliches Organ der Stadt Dortmund – Nr. 26 vom 2.7.64 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.
Dortmund, den 20.7.1964
Der Oberstadtdirektor In Vertretung
Stadtrat

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirks vom 29.4.64 Az.: 3-549-63
Diesem Bebauungsplan haben der Verbandsausschuß und der Verbandsdirektor am gleichen Tage zugestimmt.
Essen, den 2.9.64
Verbandsdirektor
Oberbaurat

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 16. Juni 1964, AZ I B 2-125.4 (Dortmund Ma 104) mit der Auflage genehmigt worden, daß
das vorgesehene Gewerbegebiet (GE) als Mischgebiet (MI) festgesetzt und die Höchstwerte für Grundflächen- und Geschoßflächenzahl in 0,4 und (0,7) geändert wird.
Diese Auflagen sind als Änderung Nr. (1) eingetragen worden.
Dortmund, den 1.7.1964
Stadtrat

Lieber, heute Kann ich Nachfrage nicht ... bei Ihnen oder ... Dank! Mit ... und Wohlwollen ... Heil Hitler! ... Ja, ... ist die Fee ... bereits in die PA. ... Ihr ...

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude — gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude — öffentliche Gebäude — vorhanden — behelfsmäßig errichtet

II Geschoßzahl vorhandener Gebäude
Satteldach bis 30° Dachneigung
Satteldach über 30° Dachneigung
M Mansarddach
W Walmdach
F Flachdach
P+ Pultdach - Traufe
Stadtgrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze
Topographische Umrißlinie
151,3 Höhenpunkt
Tr. 83,20 Traufenhöhe ü. NN
100 / 110 Höhenlinien
Straßenbahn
Omnibus
P Öffentlicher Parkplatz
Versorgungsleitungen (unterirdisch)
Versorgungsleitungen (oberirdisch)
Nr. des Eigentümerbestandsverzeichnisses
Verkehrsflächenplanung
sonstige Planungen
P geplanter öffentlicher Parkplatz
Grenze der Verbandsgrünfläche
Grenze des Landschaftsschutzgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Nachrichtliche Darstellungen

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Grenze des Umlegungsgebietes
Grenze des Sanierungsgebietes
Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung

WS Kleinsiedlungsgebiet
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
MD Dorfgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet
GI I, II, III Industriegebiet
SW Wochenendhausgebiet
SO Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung

II Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
II (max) Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
II (A) Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
0,7 Geschoßflächenzahl
0,4 Grundflächenzahl
3,0 Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen

E Einzelhäuser
Do Doppelhäuser
Hgr Hausgruppen
g geschlossene Bauweise
Firstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

Satteldach
W Walmdach
P+ Pultdach - Traufe
F Flachdach
30° Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen

Tr. 83,20 Traufenhöhe ü. NN

Flächen

St Flächen für Stellplätze [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Ga Flächen für Garagen [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Baugrundstück für den Gemeinbedarf [§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG]
Verkehrsflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Versorgungsflächen [§ 9 (1) Nr. 5 BBauG]
Grünflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Grünflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen [§ 9 (1) Nr. 11 BBauG]
Gem St Flächen für Gemeinschaftsstellplätze [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ga Flächen für Gemeinschaftsgaragen [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ki Sp Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) [§ 9 (1) Nr. 13 BBauG]

Sonstige Festsetzungen

Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen [§ 9 (1) Nr. 6 BBauG]
Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
Anpflanzen u. Erhalten von Baum- und Strauchgruppen [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
zu erhaltender Baumbestand [§ 9 (1) Nr. 16 BBauG]

Aufgehobene Festsetzungen

BIIo Beispiele

Beispiele für die Festsetzung von Baugebieten

WR 0,4 (0,7) II g
WR 0,3 (0,9) III E

Bemerkung:
Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen.

Entwurf: Stadt Dortmund – Stadtplanungsamt – 1963

Flurkarte
Stadt-Grundkarte
9707 N

Ma 104 I

Übergreifungen und Beiblätter

1:1000
Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg
Stadt Dortmund
Vermessungs- und Katasteramt

Höhenaufnahme: a, b

Stadt Dortmund: Dorstfeld, Oespel 2, 3, Eichlinghofen 6, Barop 6

Unterlagen: 1910, 1926, 1926, 1952

Topographische Aufnahme
Grundriß:
Höhe: b. Leopold III 1962
Gezeichnet: beh. gepr. Verm. Techn.
Geprüft:
Berichtigungsstand:

Ma 104 I